DIE DAME IN GRAU

VON

EDGAR WALLACE

Zeichnungen von Hans Friedrich

E. W. erzählt hier das fünfte Abenteuer Anthony Newtons, des „Briganten".

Während der aufgeregten Kriegstage hatte Anthony Newton Sybil Martin kennen gelernt. Er nannte sie immer ‚die Dame in Grau' und fürchtete sich eigentlich ein wenig vor ihr, trotzdem sie weder hochfahrend war, noch selbst Furcht einflößte. Im Gegenteil, sie war eine anziehende Erscheinung und besaß jenen Typus aristokratischer Schönheit, der an sich schon Achtung gebietet.

Jim Martin, ihr Gatte, war der Oberst Anthonys, ein schneidiger Offizier aus guter Familie. Er brach bei der Erstürmung der Höhen von Vimy zusammen, und Anthony trug ihn zu dem Verbandplatz zurück.

„Tun Sie für meine Frau, was Sie können." Mit diesen Worten starb er.

Bei der ersten Gelegenheit suchte Anthony sie in ihrem kleinen Haus in der Curzon Street auf. Sie war ihm gegenüber kühl und zurückhaltend, so daß er aus der Fassung gebracht wurde. Anthony war froh, als er sich wieder von ihr verabschieden konnte.

Seit jener Zeit hatte er sie dreimal gesehen. Einmal in den schlimmsten Tagen, als er kein Geld hatte. Er war durch den Hyde Park gegangen, und sie fuhr in einem wunderschönen Wagen an ihm vorüber. Er nahm seinen Hut vor ihm ab, aber sie schaute an ihm vorbei. Sie hatte ihn wohl nicht erkannt. Sie trug wie gewöhnlich ein graues Kleid von jener hellen Silberfarbe, die ihr so gut stand.

Das zweitemal traf er sie, nachdem er das Abenteuer mit den Kautionsschwindlern hinter sich hatte. Sie stand in der Eingangshalle eines Theaters und

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id35971616 4-19301900/17 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT